

## Experimentelle Laborforschung

Die wesentlichen Schwerpunkte der experimentellen Laborforschung sind:

- » Apoptosemechanismen in hämatopoetischen Stammzellen (Leiterin: Dr. Miriam Erlacher)
  
- » Epigenetische Genfehlregulation bei myelodysplastischen Syndromen des Kindesalters und bei der juvenilen myelomonozytären Leukämie (Leiter: Prof. Dr. Christian Flotho)
  
- » Funktionelle Charakterisierung von Spleißdefekten des CBL-Onkogens (Leiter: Dr. Thomas Gorr)
  
- » Tumorzellapoptose bei Tumoren neurogenen und embryonalen Ursprungs (Leiter: Prof. Dr. Udo Kontny)
  
- » Bedeutung des Ras-Signaltransduktionswegs bei der juvenilen myelomonozytären Leukämie (Leiterin: Prof. Dr. Charlotte Niemeyer)
  
- » Erforschung der Neubildung von Blut- und Lymphgefäßen (Angiogenese) in Tumoren und Hämangiomen (Leiter: Prof. Dr. Jochen Rößler)
  
- » Genetische Ursachen von erworbenen Erkrankungen mit Knochenmarkversagen im Kindesalter (Leiter: Dr. Marcin Wlodarski)